

## **PRESSEINFORMATION**

### **Schornsteinsystem für mehrgeschossige Passiv- und Plusenergiehäuser**

Der BISOAIRSTREAM LAS-F mit Nebenluftvorrichtung macht dies möglich.

Neubauten weisen auf Grund der hohen energetischen und bautechnischen Anforderungen mittlerweile sehr dichte Gebäudehüllen auf. Um in solchen Gebäuden eine Feuerstätte betreiben zu können, ist der Einsatz eines eigens für diesen Zweck entwickelten Abgassystems unabdingbar.

Der BISOAIRSTREAM LAS-F in konzentrischer Bauweise stellt in Kombination mit einer raumluftunabhängigen Feuerstätte ein geschlossenes System dar und entzieht dem Aufstellraum (der Wohnung) keine Luft.

Bislang war in der bauaufsichtlichen Zulassung des LAS-F Schornsteinsystems nur die Einfachbelegung geregelt, d. h. an das System durfte nur eine Feuerstätte angeschlossen werden. Mit dem stetigen Anstieg des mehrgeschossigen Wohnungsbaus in den letzten Jahren wurde eine mögliche Mehrfachbelegung immer wichtiger. Diese Möglichkeit wurde jetzt geschaffen.

#### **Zusammen mit dem Fraunhofer-Institut**

Ein Forschungsvorhaben des Fraunhofer-Instituts Stuttgart in 2008 ermittelte die Randbedingungen und Voraussetzungen für den Anschluss mehrerer raumluftunabhängiger Kaminöfen an einen konzentrischen Luft-Abgas-Schornstein. In einer ergänzenden Untersuchung in 2009 wurden Möglichkeiten der Optimierung und Effizienzsteigerung ermittelt. Unter anderem wurde in der Prüfanordnung der Einfluss einer Überströmöffnung auf das Betriebsverhalten der Anlage, und aus diesen Erkenntnissen resultierend, der Einfluss einer Nebenluftvorrichtung (geregelt Überströmöffnung) betrachtet.

Ausgehend von einem unterschiedlichen Benutzerverhalten muss vorausgesetzt werden, dass sowohl nur eine, als auch maximal drei Feuerstätten gleichzeitig betrieben werden. Dieser Umstand beeinflusst die Druckverhältnisse im Schornstein und in der Folge den Wirkungsgrad der angeschlossenen Feuerstätten. Im Jahr 2008 wurde in einem ersten Prüfgang eine Überströmöffnung am Fuß des LAS-

F positioniert, die Luft aus dem Zuluftschacht in den Abgasschacht einströmen ließ, ähnlich wie das beim Betrieb mehrerer Gasfeuerstätten an einer Abgasleitung der Fall ist. Dies führte zu einer Verringerung der Differenzdrücke zwischen den Schächten und zu einem Angleich der unterschiedlichen wirksamen Förderdrücke über die Höhe der Anlage.

Die Abbrandzeiten, Emissionen und Wärmeleistungen der Feuerstätten wurden positiv beeinflusst.

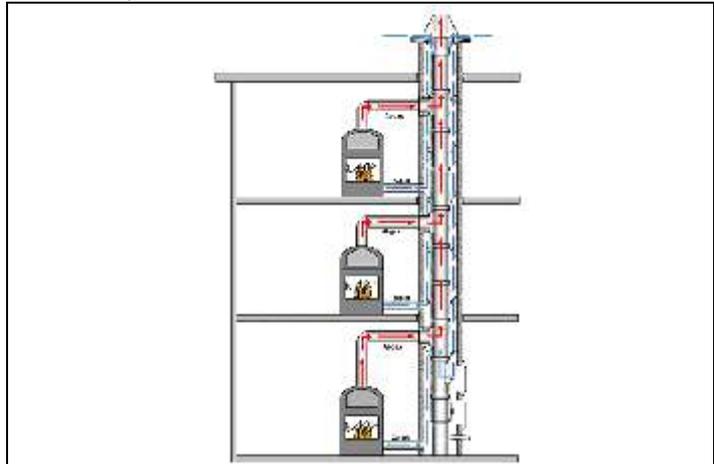
In einer Optimierungsprüfung in 2009 wurde die ständig offene Überströmöffnung durch eine Nebenluftvorrichtung (Druckregulierungselement) ersetzt. Ein Druckregulierungselement mit einem eingestellten Solldruck von 10 Pa minimiert Zündprobleme wegen zu kleiner Differenzdrücke, sorgt für eine gute Durchströmung und einen optimalen Wirkungsgrad der Festbrennstofffeuerstätten.

Der Brennstoffverbrauch und der Schadstoffausstoß der Feuerstätten werden durch den Einbau eines Druckregulierungselementes spürbar reduziert.

Die optionale Position des Druckregulierungselements liegt unmittelbar über der unteren Reinigungsöffnung der Anlage.

Dies erscheint auf den ersten Blick relativ einfach, muss aber genau abgestimmt werden und sorgt letzten Endes dafür, dass mehrere Feuerstätten einzeln oder parallel zueinander an einem Abgassystem betrieben werden können.

#### Grafiken, Bildunterschriften:



Individuelle Wärme mit Kachel- und Kaminöfen in modernsten Wohnungen (in mehrgeschossigen Passiv- und Plusenergiehäusern) sind mit dem BISOAIRSTREAM LAS-F uneingeschränkt möglich.

*Dateiname: BISOAIRSTREAM LAS-F Mehrfachbelegung*

*Grafik: Bisotherm*



Die Überströmöffnung am Fuß des LAS-F führt zur Optimierung der Abbrandzeiten, Emissionen und Wärmeleistungen der Feuerstätten.

*Dateiname: BISOAIRSTREAM LAS-F Überströmöffnung  
Foto: Bisootherm*

**Stichworte:**

BISOAIRSTREAM, Schornsteinsystem, mehrgeschossige, Passivhäuser, Plusenergiehäuser, LAS-F, Nebenluftvorrichtung, Einfachbelegung, Fraunhofer-Institut, raumluftunabhängig, Kaminöfen, Überströmöffnung, Feuerstätte, Zuluftschacht, Abbrandzeiten, Emissionen, Wärmeleistungen

**Wichtiger Hinweis für die Redaktionen:**

Diese Pressemeldung wird ausschließlich den Redaktionen zur Veröffentlichung in ihrem Medium angeboten.

Diese PM ist weder bei Twitter noch bei Facebook, noch auf einer anderen „Social-Media-Plattform“ und auch nicht auf den Internetseiten des Unternehmens eingestellt.

Die Medien, denen diese Pressemeldung angeboten wird, erhalten hiermit „neuen“ Lesestoff für ihre Leserschaft!

**Alle Motive liegen in Druckqualität vor. Die Grafikdatei und das Word-Dokument sind online verfügbar, unter [www.pr-club-online.eu](http://www.pr-club-online.eu), Menü: BISOOTHERM.**

Diese „Redaktionsplattform“ ist nicht verschlagwortet und dient ausschließlich den Redaktionen als Informationspool.

**Unternehmensangaben:**

BISOOTHERM GmbH  
Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Guido Runkel  
Technische Leitung: Dr. Johannes Schrenk  
Marketing: Janis Brencs  
Eisenbahnstraße 12  
D-56218 Mülheim-Kärlich  
Tel.: +49 2630 9876-50



Internet: [www.bisotherm.de](http://www.bisotherm.de)

Alle Bisotherm-Produkte werden über den Baustoff-Fachhandel in Deutschland, den Beneluxstaaten, Frankreich und der Schweiz verkauft.

**Media:**

Werbeagentur Roth  
Brigitte Körber, Senior Kontakterin  
Seltensplatz 2  
91301 Forchheim  
[www.werbeagentur-roth.de](http://www.werbeagentur-roth.de)

**Translation:**

Manuela Lord  
[cande.lord@gmail.com](mailto:cande.lord@gmail.com)

**Für Presseauskünfte und Rückfragen:**

Büro für Fachjournalismus, PR & Redaktionsservice,  
Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke,  
Burdenstr. 3, 56154 Boppard  
Tel.: +49 67428067676, Mobil: +49 1636434066  
E-Mail: [creativ-pr@creativ-pr.de](mailto:creativ-pr@creativ-pr.de)  
Internet: [www.creativ-pr.de](http://www.creativ-pr.de)

Abdruck frei, bitte Beleg an obige Adresse senden.